



## PERSONENBESCHREIBUNG und PORTRÄT (Portrait)

Personen können zu sehr sachlichen und unerfreulichen Zwecken beschrieben werden, z.B. als Täterbeschreibung, für eine Suchmeldung oder gar als Steckbrief. Hier interessiert vor allem das Äußere. Personen können aber auch ganzheitlich dargestellt werden, dann sprechen wir von einer Personencharakteristik oder einem **PORTRÄT**: Z.B. in Mitteilungen an einen Freund, an Briefpartner oder Eltern: „Wie sieht eigentlich euer neuer Lehrer aus? Was ist das für ein Mensch?“ oder: „Liebe Elsa, ich muss Dir unbedingt von meiner neuen Nebensitzerin in der Schule berichten....“. Auch Protagonisten aus literarischen Werken müssen gelegentlich portraitiert werden, z.B.: „Die Hauptperson/der Held des Romans „Tintenbrot“ von F. Cunke fällt zunächst auf durch ...“

Was kennzeichnet also ein solches **PERSONENPORTRÄT**?

1. Es beschäftigt sich nicht nur mit dem Äußeren und Sichtbaren, sondern versucht, eine Person ganzheitlich darzustellen: Eigenarten, Unverwechselbarkeiten, Eigenschaften, Vorlieben ...
2. Es muss nicht immer nüchtern sein, es kann auch humorvoll verfasst sein (sofern dies passt).
3. Es enthält Elemente der persönlichen Wertung; die persönliche Beziehung zur beschriebenen Person darf ruhig auch mit einfließen.

Eine bewährte Vorgehensweise ist: Vom Äußeren zum Inneren, vom Tatsächlichen zum Vermutlichen in drei Schritten! Sammelt also unter diesen Aspekten Informationen, Beispiele und Stichpunkte zu Connor (mit Seiten- oder Kapitelangaben):

### 1. Äußere Erscheinung, familiärer und sozialer Hintergrund:

### 2. Verhaltensweisen (im Alltag und in besonderen Situationen)

### 3. Charaktereigenschaften: Wertvorstellungen, Tugenden und Schwächen.

#### Schreibvorschlag:

1. Stelle Dir vor, Pauly und Sarah sind gerettet in Kanada und werden von einem Journalisten der Zeitung „The Vancouver Post“ interviewt. Teil 1 des Berichtes beschäftigt sich mit den Zuständen im Bootcamp, Teil 2 mit der Flucht und Teil 3 mit der Person des Retters Connor. Verfasse für die Zeitung ein Portrait des Retters.
2. Oder: Du bist Pauly oder Sarah, deine Eltern haben sich zum Guten geändert, du gehst auch wieder in die Schule, in eine gute natürlich, und sollst für die Schulzeitung einen Text schreiben mit dem Titel: Das Portrait (m)eines Retters.
3. Oder: Mr. Sparks muss wieder einmal einen Bericht an Mr Z verfassen, indem es um die Person Connors geht, seine Entwicklung sowohl körperlich als auch charakterlich. Bedenke, dass Mr. Sparks Connor wohlgesinnt ist und ihn auch für seine Mannschaft benötigt.